



Werner Jostmeier • Welte 58 • 48249 Dülmen



Honorarkonsulat

c/o Handwerkskammer Münster
Bismarckallee 1, D-48151 Münster

Telefon: +49 (0)251 5203-484

Mail: honorarkonsul@bulgarien-nrw.de

Internet: www.bulgarien-nrw.de

Privatanschrift

Welte 58, 48249 Dülmen

Telefon: +49 (0)2594 5705

Telefax: +49 (0)2594 5701

Mail: post@jostmeier.de

Internet: www.jostmeier.de

Jahresbericht 2018

des Honorarkonsuls der Republik Bulgarien

für das Land Nordrhein-Westfalen

Werner Jostmeier

Inhalt

Einführung, Hinweise zum Start des Honorarkonsulates in NRW

I Projekte und Veranstaltungen

II Vorträge – Interviews - Podien

III Einladungen und Termine

IV Standardarbeiten

Einführung – Hinweise zu den Schwerpunkten des Honorarkonsulates in NRW 2018

Die Wahrnehmung der Aufgaben eines Honorarkonsuls der Republik Bulgarien für das Land Nordrhein-Westfalen habe ich mit großer Freude und Engagement im April 2016 begonnen. Mehr noch als im Jahre 2017, in dem ich im Juni freiwillig nach 22 Jahren Landtagszugehörigkeit auf eine erneute Kandidatur verzichtet und das Mandat abgegeben habe, war die Konsulatstätigkeit von immer mehr werdenden Terminen und Veranstaltungen geprägt.

Zu den herausragenden Ereignissen gehört daher

- die Wahrnehmung von insgesamt 68 Terminen bei den verschiedensten Veranstaltungen;*
- mehrere große Veranstaltungen im Zusammenhang mit der bulgarischen Rats-präsidentschaft, u. a. mit dem neuen Minister für Europa Dr.Stephan Holthoff-Pförtner;*
- eine intensive und hochkultivierte Gruppenreise mit 25 Teilnehmern aus dem Bereich Banken, Landwirtschaft, Handwerk, Krankenhaus und Sozialwesen nach Bulgarien sowie*
- mehrere Begegnungen mit dem Botschafter S. E. Radi Naidenov in Berlin, u. a. mit dem Besuch der „Grünen Woche“, die unter der Schirmherrschaft der Repu-blik Bulgarien stand.*

Für mich und auch für die Konsulatstätigkeit bereichernd ist, dass mir im Oktober 2018 der Vorstandsvorsitz und damit die ehrenamtliche Verantwortung für das „Deutsch-Osteuropäische Forum“, Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus in Düsseldorf von der NRW-Landesregierung für die Dauer der Legislaturperiode bis Herbst 2022 übertragen worden ist.

Das Wichtigste: Die Begegnung mit und die Arbeit für bulgarische Bürgerinnen und Bürger, Mandats- und Verantwortungsträger, Repräsentanten aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Zivilgesellschaft macht nicht nur Freude, sondern ist sehr bereichernd



I Projekte und Veranstaltungen 2018

18. – 27. 01. Grüne Woche in Berlin,
Partnerland Bulgarien, Hinweise und Werbung

Von: Galina Laleva [<mailto:agriculture@botschaft-bulgarien.de>]
Gesendet: Freitag, 1. Dezember 2017 11:11
An: honorarkonsul@bulgarien-nrw.de
Cc: werner.jostmeier-mdl@landtag.nrw.de
Betreff: Bulgarien Partnerland Grüne Woche 2018

Sehr geehrter Herr Jostmeier ,

wie schon bei unserem Treffen in die Botschaft am Montag kurz besprochen, Bulgarien wird Partnerland auf der Grüne Woche 2018 in Berlin.

In diesen Zusammenhang möchte ich Sie sehr gerne bitten, diesen Event unter den Bulgarien in Nordrhein-Westfalen bekannter zu machen. Anbei sende ich Ihnen einige Links mit Pressemeldungen und Informationen.

https://www.gruenewoche.de/media/igw/igw_dl_de/igw_messe/IGW_Messemagazin_2018_gesamt.pdf

<https://www.gruenewoche.de/DieMesse/Aussteller/Partnerland/>

https://www.gruenewoche.de/Presse/Pressemitteilungen/News_48640.html?referrer=/de/Presse/Pressemitteilungen/#news-de-48640

<https://www.gruenewoche.de/Presse/Mediathek/>

<https://www.facebook.com/RepublikBulgarien/>

Für aller weitere Fragen und Informationen, stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.
Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Mit besten Grüßen,
Galina Laleva

Galina Laleva
Botschaftsrätin für Landwirtschaft und Ernährung
Botschaft der Republik Bulgarien
Mauerstrasse 11
10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 201 09 22
Fax: +49 (0) 30 208 68 38
Mobil: +49 (0) 176 1999 99 75
E-mail: agriculture@botschaft-bulgarien.de

27. 01. *Rockkonzert in Münster „SIGNAL“ Rocklegende aus Bulgarien
Einbindung der Stadt und der Szene in Münster; Werbung
westfalenweit.*

SIGNAL – DIE ROCKLEGENDE DER BULGARISCHEN MUSIK!

- Seit 39 Jahren auf der Bühne
- 18 veröffentlichte Alben
- 400 000 verkaufte Schallplatten
- Über 6500 Konzerten weltweit

UND eine Explosion von positiven Emotionen mit den Lieblingslieder von mehreren Generationen Bulgaren - „Da te zhaduvam az.“, „Sbogom“, „Mozhe bi“

... DIE SHOW MUST GO ON!

In Stadt Münster – 27.01.18, 19:30 Uhr, im Jovel Club (Albersloher Weg 54, 48155 Münster)

Alle Freunde der Rockmusik und diese, die wissen, wie man wirklich Spaß hat, sind herzlich eingeladen, diese wundervolle Erfahrung mit uns und unseren Gästen zu teilen :-)

YORDAN KARADZHOV, VLADIMIR ZAHARIEV, GEORGI YANAKIEV und ALEXANDER MARINOVSKY

KARTENVORVERKAUF:

ONLINE: www.localticketing.de

Buchhandlung Der Wunderkasten (Rüschhausweg 6, Münster, Tel.0251-14476962)

Jörgs CD-Forum (Alter Steinweg 4-5, Münster, Tel.0251-58889)

Münster Marketing (Klemensstraße 10, Münster, Tel.0251-4922710)

Schatzinsel (Neubrückenstraße 72, Münster, Tel.0251-4844880)



MOV_3905.mp4

10. 3.,
geplant 3.3.

*Bulgarischer Tag des Friedens,
140. Jahrestag der Befreiung von osmanischer Besetzung,
Volksmusiktournee mit Yanka Rubkina, Jordanka Vardzhiiska,
Vladislav Slavov,
Münster, Aula des Schillergymnasiums Gertrudenstraße 5
Mitorganisiert von Malkata Bulgaria e. V.,
Gremmendorfer Weg 10, 48167 Münster*



Sekt gospode



3. März – der wichtigste Feiertag Bulgariens! Der Tag, an dem Bulgarien in 1878 nach fast 500 Jahren unter osmanischer Herrschaft endlich wieder ihre Freiheit bekommt!

Der bulgarische Kulturverein aus Münster „Das kleine Bulgarien/ Malkata Bulgaria“ e.V. lädt alle Freunde von Bulgarien ein, zusammen mit uns den bedeutendsten Tag in der bulgarischen Geschichte an diesem Abend zu feiern.

Erleben Sie hautnah die Magie der bulgarischen Stimmen !

YANKA RUPKINA

- fast 80 Jahre alt, seit 60 Jahren auf der Szene
- mehrere Auszeichnungen für ihre außergewöhnliche Stimme
- Solistin des weltberühmten Chors „Das Mysterium der bulgarischen Stimmen“ (1990 Grammy Award dank des Lieds von Yanka Rupkina - „Kalimanku Denku“)
- Über 5000 Konzerte weltweit, auch zusammen mit anerkannten Pop-Stars. „Das ist die schönste Musik auf Erden“ sagte der unvergessene Beatles-Gitarrist George Harrison nach einem Konzert von Yanka in London. Dieser schenkte Frau Rupkina eine seiner Platten mit der Widmung: „Der weltbesten Sängerin...“

Diese wird begleitet von **YORDANKA VARDZHIISKA**, berühmte Volksliedsängerin der bulgarischen Folkloreregion Pirin-Gebirge und Spezialistin für „Mazedonische Lieder“, und **VLADISLAV SLAVOV**, unger, aber sehr talentierter Volksmusiksänger, der immer für die richtige Stimmung sorgt!

Am Ende des Feiertages laden wir Sie herzlichst ein, traditionelle bulgarische Gerichte zu probieren, um die bulgarische Kultur noch näher kennen zu lernen.

Nir freuen uns auf Sie!



Datum: 03.03.18, Samstag

Zeit: 19 Uhr (Einlass ab 18:15)

Ort: Aula des Schillergymnasiums
Gertrudenstr. 5, 48149 Münster

VVK: 25€ normal, 18€ Studenten, 10€ Kinder (10-16J)
Buchhandlung Der Wunderkasten (Rüschhausweg 6, Tel.0251-14476962), Jörgs CD-Forum (Alter Steinweg 4-5, Tel.0251-58889), Münster Marketing (Klemensstraße 10, Tel.0251-4922710), Schatzinsel (Neubrückenstraße 72, Tel.0251-4844880)

Online: www.localticketing.de

12. 04.

Einladung und Empfang durch Minister Holthoff-Pförtner und Eintragung in Gästebuch des Ministeriums.

Vortrag mit Diskussion im Europaministerium NRW in der Staatskanzlei in Düsseldorf, Horionplatz 1, vor etwa 80 geladenen Gästen durch S. E. Radi Naidenov, Botschafter der Rep. Bulgarien in Deutschland, begleitet durch den Honorarkonsul Werner Jostmeier,

„Halbzeitbilanz der bulgarischen Ratspräsidentschaft“

Anschließend Empfang .

13. 04. *Einladung durch den Vorsitzenden des Europaausschusses des Landtages in den Landtag NRW*

Vortrag mit Diskussion im Landtag NRW durch S. E. Radi Naidenov, Botschafter der Rep. Bulgarien in Deutschland, begleitet durch den Honorar-konsul Werner Jostmeier, „Halbzeitbilanz der bulgarischen Ratspräsidentschaft“

16. 04. **Ausstellungseröffnung**
**„Unbekannte Helden – Die Macht der Zivilgesellschaft –
Schicksal bulgarischer Juden – Die Retter aus Bulgarien“**



Der Präsident
des Landtags
Nordrhein-Westfalen



Konsula
B
in Fran

Einladung

Ausstellungseröffnung

**„Unbekannte Helden – Die Macht der Zivilgesellschaft –
Schicksal bulgarischer Juden – Die Retter aus Bulgarien“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im ersten Halbjahr 2018 hat die Republik Bulgarien den Vorsitz im Rat der Europäischen Union übernommen. Auf Empfehlung des Honorarkonsuls der Republik Bulgarien für Nordrhein-Westfalen, Herrn Werner Jostmeier, soll deshalb vom 16.04. bis 07.05.2018 eine Ausstellung

im Landtag Nordrhein-Westfalen präsentiert werden, die an ein wenig bekanntes Kapitel gemeinsamer deutscher und bulgarischer Geschichte erinnert.

Im März 1943 während der Zeit des Nationalsozialismus wurde durch den Widerstand der bulgarischen Bevölkerung und den Einsatz der bulgarischen Politiker und Intellektuellen, des bulgarischen Königs Boris III. und der Bulgarisch-orthodoxen Kirche die Rettung von 50.000 Juden vor dem Tod möglich.

Die Rettung der bulgarischen Juden ist kein Ergebnis eines zufälligen geschichtlichen Verlaufs. Die Ereignisse vor genau 75 Jahren sind ein herausragendes historisches Beispiel. Sie zeigen die Entschlossenheit der bulgarischen Zivilgesellschaft, eine repressive Politik zu stoppen.

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung ein am

Dienstag, den 17. April 2018, um 14:00 Uhr,

in die Bürgerhalle des Landtags Nordrhein-Westfalen

Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

André Kuper

Präsident des
Bulgarien
Landtags Nordrhein-Westfalen

Stefan Dimitrov

Konsul der Republik
in Frankfurt am Main

25. Juni – 4. Juli 2018 Delegationsreise nach Bulgarien mit 25 Teilnehmern aus den Bereichen Sparkassen und Banken, Landwirtschaft und Caritativ-soziale Einrichtungen aus NRW mit u. a. folgenden Schwerpunkten:
Fachliche Führungen durch Sofia, Plovdiv, Veliko Tarnovo sowie Arbanassikirche, Hissar, Trjawna, Kloster Rila, Kloster Batschkovo, Kirche in Bojana, Nationaldenkmal Schipka und Kirche im Balkan-Gebirge, Zwei Thrakergräber in Starosel und Kazanlak, Besuch einer Rosenoelfabrik bei Kazanlak und eine Weindegustation in Starosel.
Abschließend Besuch der Deutschen Botschaft in Sofia und ausgiebiges Gespräch mit dem Deutschen Botschafter Herbert Salber.

Insgesamt eine hochinformativ Bildungs-, Erholungs- und Kulturreise, die allen Teilnehmern, den meisten erstmalig, Bulgarien als Wiege der europäischen Zivilisation und als Kulturnation näher gebracht und nachhaltige Wirkung hinterlassen hat.





20. 07. *Erfolg! Slawisches Institut in Köln mit Bulgarischer Sprache bleibt erhalten*

Mitteilung der Bulg. Botschaft in Berlin mit schriftlicher Mitteilung an Dekan und Prodekan, daß das Ministerium in Sofia entschieden hat, die Stelle für Bulgarische Sprache auszuschreiben und daß das Slawische Institut an der Uni Köln somit erhalten bleiben kann.

Von: Galina Tzvetanova <politika@botschaft-bulgarien.de>

Gesendet: Freitag, 20. Juli 2018 10:53

An: 'Werner Jostmeier' <post@jostmeier.de>

Betreff: Kölner Uni

Sehr geehrter Herr Jostmeier,

Zu Ihrer Kenntnis übersende ich Ihnen gern einige Briefe an der Uni Köln. Das Anliegen für die Entsendung eines bulgarischen Lektors wird offensichtlich zustande kommen.

Gleichzeitig nutze ich die Gelegenheit, mich zu verabschieden, da meine Amtszeit endet. Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und die gute

Zusammenarbeit. Frau Popova und Frau Naydenova sind auch schon in Bulgarien.

Ich bin überzeugt, dass Sie auch mit unseren Nachfolger gut zusammenarbeiten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Galina Tzvetanova

Galina Tzvetanova-Kostova
Botschaftsrätin
Botschaft der Republik Bulgarien
10117 Berlin, Mauerstr.11
Tel. 030 201 09 22
Mobile: 0176 122 99 186 / 030 224 39 721
E-mail: politika@botschaft-bulgarien.de

Von: j.schulte@uni-koeln.de <j.schulte@uni-koeln.de>

Gesendet: Samstag, 21. Juli 2018 16:34

An: Werner Jostmeier <post@jostmeier.de>

Betreff: Re: Kölner Uni

Sehr geehrter Herr Jostmeier,

ohne Ihre Unterstützung wäre uns dies nicht gelungen. Haben Sie herzlichen Dank, und entschuldigen Sie, dass ich mich noch nicht gemeldet hatte. Gestern ist ein sehr intensives Semester zu Ende gegangen. Unsere Zusammenarbeit mit Sofia entwickelt sich so gut, dass wir hoffentlich auch in den kommenden Jahren gute Argumente haben, das Lektorat weiterzuführen.

Mit den besten Grüßen,
Jörg Schulte

Prof. Dr. Jörg Schulte
Slavisches Institut der Universität zu Köln
Weyertal 137 • 50931 Köln
Telefon: +49 (0) 221 470 3356
Telefax: +49 (0) 221 470 5001
<http://slavistik.phil-fak.uni-koeln.de>
<http://cih.phil-fak.uni-koeln.de>
<http://uni-koeln.academia.edu/JörgSchulte>

17. 11. *Auf Vermittlung des Generalkonsuls in Frankfurt, Stephan Dimitrov, und der Bulgarischen Botschaft in Berlin:*

Entgegennahme und Austausch einer großen Fotosammlung von Frau Gudrun Bock aus Gelsenkirchen, 1936 in Sofia geboren, deren Vater Leiter der Deutschen Schule in Sofia war und als Fotograf 100er von hochwertigen Schwarz-Weiß-Fotos von Bulgarien, Sofia, der Region um Sofia von der Landschaft, den Dörfern und vor allem prominenten

(bulgarischen Zaren) und einfachen Menschen (Bauern, Hirten, Schülerinnen und Schüler) in der Zeit von 1933 – 1938 gefertigt und sauber und exakt katalogisiert hat.

12. 12. *Übergabe der Fotoalben an Frau Georgieva in der Botschaft in Berlin am 12. Dezember 2018*



AW_ Abgabetermin
Schwarz-Weiß-Fotos .

12. 12. *Verabschiedung von S. E. Botschafter Radi Naidenov in der Botschaft in Berlin*

Sehr geehrter Herr Jostmeier,

Ich habe versucht Sie telefonisch zu erreichen, aber leider erfolglos.

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass Botschafter Naidenov Sie gern am 12. Dezember, um 11 Uhr bei uns in der Botschaft empfangen würde.
Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag noch und verbleibe,

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Mariyana Georgieva

Büro des Botschafters
Botschaft der Republik Bulgarien
Mauerstr. 11, 10117 Berlin
Tel: +49 30 208 41 05
Fax: +49 30 208 68 38
E-Mail: info@botschaft-bulgarien.de
E-Mail: Embassy.Berlin@mfa.bg

II Vorträge – Interviews – Podien

Ganzjährig Fast bei allen Einladungen, die von bulgarischen Organisationen, Elternverbänden, Studenten, Wirtschafts- oder Kulturvereinigungen ausgegangen sind, habe ich eine Begrüßung oder ein Grußwort gesprochen. Diese sind jedoch hier nicht alle extra aufgeführt.

31. 01. *Vortrag bei Wirtschafts-Konferenz Schwerpunkt Bulgarien, Vorbereitung einer Unternehmerreise zur Energieeffizienz von NRW-International in Düsseldorf
Bulgarien: „Interkulturelles: Land & Leute – gestern & heute*

Programm

- ab 13.45 Registrierung
- 14.00 **Begrüßung**
Präsentation zur Reise
Gregor Stolarczyk, Projekt Manager,
NRW.Europa/NRW.International GmbH
- 14.20 **Interkulturelles: Land & Leute – gestern & heute**
Werner Jostmeier, Honorarkonsul der Republik Bulgarien in NRW
- 14.40 **Erfahrungen in Bulgarien: Best Practice**
Horst Schmidt, Firmenvertreter in Sofia
- 15.00 **Allg. Wirtschaftsentwicklung in Bulgarien (Baukonjunktur)**
Christian Overhoff, Bulgarien-Experte GTAI (tbc)
- 15.20 **Beschaffung (Einkauf) in Bulgarien**
Sevdalin Sabev, Business Manager, Sabev Procurement
Services GmbH
- 15.40 **Get-Together mit Imbiss**

E-Mail: europa@nrw-international.de
Telefon: 0211 710671238

22. 02. *Interview mit der Deutschen Welle, Bonn, Darya Popova-Witzel, über Bulgarien, 10 Jahre nach dem, Beitritt zur EU; seine Rolle in der EU-Ratspräsidentschaft seine Perspektiven als wichtiger Balkanstaat.*

Вернер Йостмайер, бивш депутат от ХДС, е от 2016 година почетен консул на България в най-многолюдната германска провинция Северен-Рейн Вестфалия. Даря Попова-Витцел разговаря с него за имиджа на България и българите в Германия.

21. 03. *Stadtverband Harsewinkel, Kreis Warendorf, Mitgliederversammlung und Kaminabend der Senioren-Union, Vortrag mit Diskussion, Bulgarien und die EU-Ratspräsidentschaft Heimathaus, Harsewinkel*

22. 03. Europa Union Deutschland Kreisverband Steinfurt e. V.

Mitgliederversammlung,
Donnerstag, 22. März 2018 - 18.00 Uhr -
im Hotel Lücke,
Heiliggeistplatz 1 A, 48431 Rheine

**Öffentlichen Vortrag mit anschließenden
Gedankenaustausch**
„Einigkeit macht stark! -
Die 1. EU-Ratspräsidentschaft Bulgarien“
Referent: Werner Jostmeier, Honorarkonsul Bulgariens in NRW



Einladung_MV
2018.pdf

Bulgarien im Blick

Honorarkonsul Werner Jostmeier zu Gast

Rheine. Europa ist in diesen Wochen zu Gast in Bulgarien. Zwar kämpft das bei vielen beliebte Urlaubsland noch mit Korruption und organisierter Kriminalität, aber auf der europäischen Ebene steht Bulgarien derzeit an der Spitze. Zu Beginn des Jahres übernahm Bulgarien den EU-Ratsvorsitz und wird ihn im Sommer an Österreich weitergeben. Doch bis dahin hat das Land große Ziele: Es will den westlichen Balkanstaaten wie Albanien, Bosnien oder Serbien eine



Werner Jostmeier

europäische Perspektive eröffnen. Über diese und andere Ziele der bulgarischen EU-Ratspräsidentschaft wird auf Einladung der Europa-Union Steinfurt der Honorarkonsul des Landes, Werner Jostmeier, am morgigen Donnerstag (22. März) um 20 Uhr, im Hotel Lücke am Heiliggeistplatz berichten. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

„Einigkeit macht stark!“, auf diesen Leitspruch haben sich die

Bulgaren für ihre erste EU-Ratspräsidentschaft ganz bewusst besonnen. Denn einer der Werte Europas liegt darin begründet, Trennlinien zu überwinden und den gespaltenen Kontinent zu einen. Nur so lässt sich der Wunsch nach Frieden, Freiheit, Demokratie, Wohlergehen und

Gerechtigkeit realisieren. Und so bleibt Europa weltweit der attraktivste Platz zum Leben. Verständlich, dass die westlichen Balkanstaaten dazugehören wollen. Doch ebenso klar ist auch, dass die EU auf die Aufnahme

neuer Mitglieder vorbereitet sein muss, wenn diese die Beitrittskriterien erfüllt haben.

Honorarkonsul Werner Jostmeier wird in seinem Vortrag die Prioritäten der bulgarischen EU-Ratspräsidentschaft vorstellen, die durchaus geostrategische Bedeutung für ein stabiles, starkes und geeintes Europa haben. Daneben wird er Traditionen und Kultur, die Wirtschaft, die Währung und die touristischen Reize des Landes streifen.

17. 04

Ausstellungseröffnung „Unbekannte Helden – Die Macht der Zivilgesellschaft – Schicksal Bulgarischer Juden – Die Retter aus Bulgarien“
Im Landtag von NRW mit Landtagspräsident André Kuper, allen Fraktionsvorsitzenden und dem Generalkonsul Bulgariens für NRW, Herr Stefan Dimitrov

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
FRANKFURT
am Main

A Rescue Story
Turkish Passport



Necdet Kent

Kent stellte als Diplomat in Marseille von 1940 bis 1945 über 18.000 verfolgten Juden in dieser Zeit türkische Pässe aus und rettete ihr Leben.



Ho Feng Shan

Der als „Schindler Chinas“ bekannte Ho stellte ab 1938 für mehr als 16.000 Juden Visa für China aus, so dass sie ausreisen konnten.

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
FRANKFURT
am Main



Dimitar Peschew

1943 intervenierte der stellvertretende bulgarische Parlamentspräsident Peschew erfolgreich beim bulgarischen König sowie beim Innenminister gegen die Deportation der bulgarischen Juden. In der Folge entfielen auch weitere antijüdische Maßnahmen, z.B. das Tragen des „Judensterns“.

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
FRANKFURT
am Main



König Boris III

Die Rettung der bulgarischen Juden im März 1943 während der Zeit des Nationalsozialismus wurde durch den Einsatz der bulgarischen Politiker und Intellektuellen, des bulgarischen Königs Boris III. und der Bulgarisch-orthodoxen Kirche möglich.
Sie bewahrten 50.000 Juden vor dem Tod.

30. 09.

Festrede aus Anlaß des Treffens der Stadt Telgte mit der Delegation ihrer polnischen Partnerstadt Polanica Zdroym (Bad Altheide) im Rathaus der Stadt Telgte mit anschließendem Empfang.

IV Wahrgenommene Einladungen und Termine

16. 01. *Konzert in Berlin zum Beginn der **EU-Ratspräsidentschaft** Bulgariens*
09. 01. *Neujahrsempfang, Regierungspräsident Münster*
19. 01. *Eröffnung der „Grünen Woche“ in Berlin, unter dem Partnerland für das Jahr 2018 „Republik Bulgarien*
20. 01. *Neujahrsempfang Kreis Coesfeld mit dem ehemaligen Bundesminister und UN-Beauftragten, Prof. Dr. Klaus Töpfer*
31. 01. *Neujahrsempfang des Konsularischen Korps beim OB, Thomas Geisel, der Landeshauptstadt Düsseldorf*
27. 01. *Neujahrsempfang der NRW-CDU Landesregierung in Düsseldorf*
15. 02. *Agrarforum Münsterland der Volksbanken der Kreise Coesfeld, Borken, Münster, Warendorf und Steinfurt*
04. 03. *Bulgarisches Frühlingsfest "Baba Marta"
Mit der Elterninitiative, den Familien und den Schulen,
Anne-Jakobi-Haus, im Seilhof 16 in 48161 Münster*



Deutsch-Bulgarische Elterninitiative
„Jan Bibijan“ e.V.

www.bq-elterninitiative.de



Sehr geehrter Herr Jostmeier,

wir möchten Sie ganz herzlichst zum diesjährigen bulgarischen Frühlingsfest "Baba Marta" der Deutsch-Bulgarischen Elterninitiative am 04.03.2018 im Anne-Jakobi-Haus, im Seilhof 16 in 48161 Münster einladen. Die Veranstaltung fängt um 15:00 Uhr an. Die SchülerInnen und Schüler der bulgarischen Schule Münster werden wieder ein Programm vorführen. Über Ihrkommen, würden wir uns sehr freuen. Über eine kurze Rückmeldung, würden wir uns freuen.

Viele Grüße Euer Vorstand

**Баба Марта бързала, мартенички вързала. Първои на гората да листят
листата. После на градините, да изфтят гергините. А тъ на
дечицата, вързала на ръчицата, мартенички чудни, бели и червени, да
растат засмени.**

Скъпи приятели,

На 1-ви март българите слагат мартеници на дрехите или китките си и си пожелават здраве и щастие с думите "Честита Баба Марта".

Това е хилядолетна българска традиция, която символизира края на зимата и идването на пролетта и която искаме да я продължим като я предаваме на нашите деца. Мартеничката е един чаровен магически амулет. Дали няма да е зареден с още повече сила, ако сами си го направим с любов и въображение?

И по този повод ние ви каним най-тържествено да посрещнем този чудесен български празник заедно

на 04.03.2018 г.

в Anne-Jacobi-Haus, Im Seihof 16,
48161 Münster

Час 15.00 – 18:00 h.

Нека всеки от вас да донесе нещо вкусно и отпразнуваме



**Deutsch-Bulgarische Elterninitiative
„Jan Bibijan“ e.V.**
www.bg-elterninitiative.de

11. 03. *Zentrale Eröffnungsfeier der Woche der Brüderlichkeit 2018
Mit der Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille an
PETER MAFFEY
Mit Ministerpräsident NRW, Armin Laschet
Im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen.*

16. 03.

Europäischer Salon, Hessische Staatskanzlei, Konzert Akkordeon und Cello – Stücke aus Bulgarien und aller Welt mit der Europaministerin des Landes Hessen, Lucia Puttrich dem stellvertretenden Außenminister Bulgariens, Todor Stoyanov dem Generalkonsul der Republik Bulgarien in Hessen und NRW, Herrn Stefan Dimitrov, den Honorarkonsul für Bulgarien in Hessen, Herrn Lankau

Die Künstler

Veronika Todorova

seit 2003 in D

Die gebürtige Bulgarin studiert seit Oktober 2008 an der Akademie für Tonkunst Darmstadt bei Christiane Lüder. In den letzten Jahren spielte sie als Solistin u.a. mit dem Philharmonischen Orchester des Stadttheaters Gießen sowie den Streichorchestern „Studio Konzertante“ und „Colegium Musicum“ unter der Leitung von Maestro Georgi Kalaidjiev. In Deutschland ist sie durch zahlreiche Auftritte in Funk und Fernsehen bekannt.



Christopher Herrmann

Der 35-jährige Ausnahmecellist komponiert seit seinem 14. Lebensjahr Stücke für das Cello und hat damit seine ganz eigene Klangsprache entwickelt. 2014 rief er das "Orchestra of Truth" ins Leben, in dem er eigene und Kreationen anderer Künstler verwirklicht. 2016 gründete er außerdem sein eigenes Label "Cellosophie". Mit seinen Ensembles war er bereits in den USA und Europa auf Tour.



Programm

Begrüßung

Lucia Puttrich, Mdl

Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Hessen beim Bund

H.K. Lankau

Grußwort

Todor Stoyanov

Stellvertretender Außenminister der Republik Bulgarien

Begrüßung und Vorstellung der Künstler

Stefan Dimitrov

Konsul der Republik Bulgarien in Hessen

Akkordeon und Cello - Stücke aus Bulgarien und aller Welt

Veronika Todorova

Akkordeon

Christopher Herrmann

Cello

Dave Brubeck – Blue Rondo à la Turk

Bulgarisches Volkslied: Polognala e Todora

Renzo Ruggieri – Grande Jo

Chick Corea – Spain

Bulgarisches Volkslied: Devoiko Mari

Christopher Herrmann – No sleep in your arms

A. Dimitrov/ Arr. V. Todorova – Krali Marko

Renzo Ruggieri – Tango Italiano

Empfang

12. 04 *Halbzeitbilanz der bulgarischen Ratspräsidentschaft mit dem Botschafter der Republik Bulgarien S. E. Radi Naidenov und dem Europaminister des Landes NRW, Herrn Dr. Hothoff-Pförtner in der Staatskanzlei in Düsseldorf*

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Versand ausschließlich per E-Mail

14. März 2018
Seite 1 von 2

EINLADUNG „Halbzeitbilanz der bulgarischen Ratspräsidentschaft“

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Anlass der amtierenden bulgarischen EU-Ratspräsidentschaft lade ich Sie sehr herzlich ein zu einer Veranstaltung mit

**S.E. Radi Naidenov,
Botschafter der Republik Bulgarien in Deutschland**

**am Donnerstag, 12. April 2018,
von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf, Horionplatz 1, Raum 444.**

Seine Exzellenz, Herr Radi Naidenov, wird die Schwerpunkte der bulgarischen Regierung für die EU-Ratspräsidentschaft vorstellen und eine Halbzeitbilanz ziehen. Daran anschließend wollen wir mit Ihnen die mit der Ratspräsidentschaft verbundenen Erwartungen an die EU und die Republik Bulgarien diskutieren. Zum Abschluss laden wir Sie ein, den Abend im angeregten Gespräch ausklingen zu lassen.

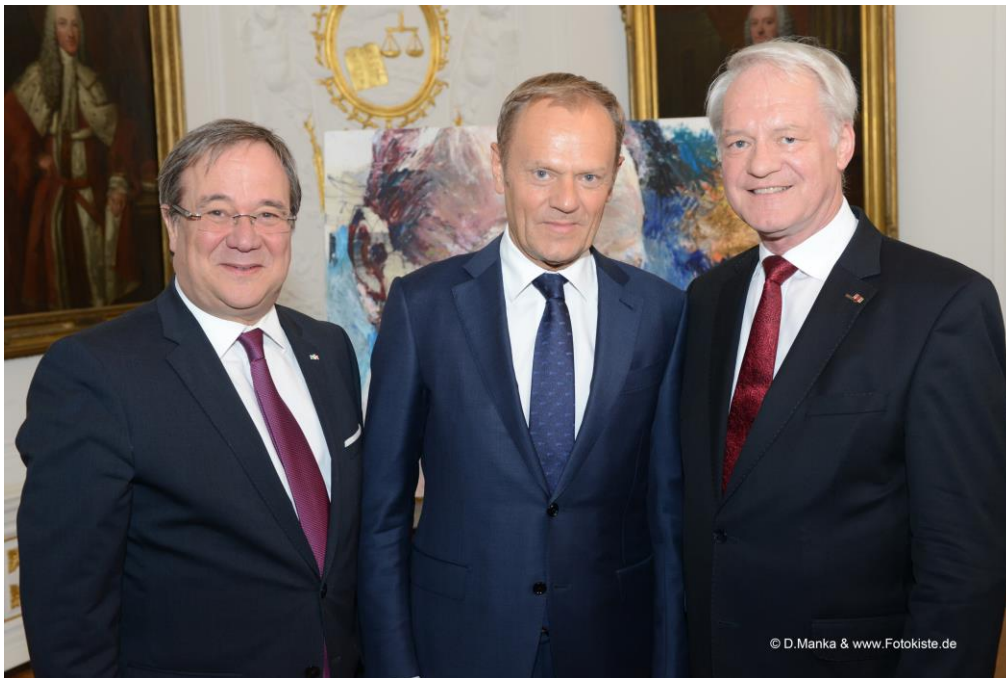
Ich würde mich daher sehr freuen, Sie in der Staatskanzlei zu einer lebhaften Diskussion begrüßen zu dürfen.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
Telefax 0211 837-1150
poststelle@stk.nrw.de
www.land.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Poststraße:
Rheinbahn Linien



14. 04. *CDA-Landes-Delegiertentagung mit 270 Teilnehmern und NRW-Minister Laumann in Stadthalle Coesfeld*
18. 04. *Jour fixe, CC NRW, Industrieclub Düsseldorf mit dem NRW-Verkehrsminister Herrn Hendrik Wüst*
26. 04. *Festveranstaltung zur Verleihung des Polonikus-Preises an Ratspräsidenten Donald Tusk, mit Festredner Ministerpräsident NRW Armin Laschet, Historischer Kaisersaal im Rathaus zu Aachen*



04. 05. *Symposium „Europa im Wandel“
Mit OB Düsseldorf Thomas Geisel,
NRW-Europa-Minister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner
Veranstalter: Staatskanzlei Düsseldorf und Handelsblatt Wirtschaftsclub*

05. 05. *Monospektakel und Theater des Schauspielers Nikolay Urumov in
Münster, Schiller-Gymnasium, Gertrudenstraße 5*

07. 05 *Festakt zum Polnischen Nationalfeiertag am 3. Mai zur Verfassung vom
3. Mai 1791, der ersten Verfassung in Europa
Am 7. Mai im polnischen Generalkonsulat, Altenburger Mühle, Köln.*

08. 05 *Lesung des Bulgarischen Literaten Ilja Trojanow aus seinem Buch
„Nach der Flucht“,
Staatskanzlei Düsseldorf auf Einladung des NRW-Europa-Ministers Dr.
Holthoff-Pförtner aus Anlaß der Bulgarischen Ratspräsidentschaft*

15. 05. Sehr geehrter Herr Jostmeier MdL, Honorarkonsul,

Frau Generalkonsulin Perin Jaric freut sich sehr, das Sie an dem Wirtschaftsforum
Serbien – NRW,

am 15. Mai 2018 um 15:30 Uhr
im Wirtschaftsclub Düsseldorf,
Blumenstraße 14, 40212 Düsseldorf

anlässlich des Besuches des Staatspräsidenten der Republik Serbien
Herrn Aleksandar Vučić,

teilnehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Verica Kovacevic



Sekretariat des Generalkonsulats der Republik Serbien

Klosterstr. 79
40211 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 – 936 55 52; +49 (0)211 - 239 550 274

Fax: +49 (0)211 – 691 48 43

E-Mail: sekretariat@gksrbijedis.de

08. 06. *Teilnahme am NRW-Sommerfest des Außenhandelsverbandes NRW e.V. im Golfpark, 40667 Meerbusch.*
07. 07. *Amtseinführung von Herrn Arndt G. Kirchhoff als Honorarkonsul der Republik Polen durch den Botschafter der Republik Polen, Herrn Prof. Dr. Andrzej Przylibksi und den Ministerpräsidenten des Landes NRW, Herrn Armin Laschet, in Düsseldorf*
12. 07. *Verabschiedung des Doyens des Konsularischen Korps NRW und des Generalkonsuls der Republik Polen, Herrn Jan Sobczak sowie die Einführung des Nachfolgers, den Ungarischen Generalkonsuls, Herrn Szegner durch den Ministerpräsidenten des Landes NRW, Armin Laschet, in Düsseldorf*
14. 07. *Teilnahme an der Verleihung des Internationalen Preises des Westfälischen Friedens 2018 an die drei Baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen mit den Staatspräsidenten I. E. Kersti Kaljulaid, S. E. Raimonds Vejonis und I. E. Dalia Grybauskaite sowie an die Ringe Deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinder durch die Laudatoren Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sowie den Ministerpräsidenten des Landes NRW, Armin Laschet, im Historischen Rathaus zu Münster*
16. 07. *Konferenz und Empfang der Westfalen-Initiative im Wissenschaftspark Gelsenkirchen*
21. 07. *Empfang anlässlich der Verabschiedung des Generalkonsuls der Republik Polen, Herrn Jan Sobczak, in den Räumen des polnischen Generalkonsulates in Köln.*
03. 09. *Empfang anlässlich der Verabschiedung des Japanischen Generalkonsuls Herr Ryuta Mizuuchi und seiner Akemi Mizuuchi.*
27. 09. *Teilnahme an der Eröffnung der „Ungarn-Tage 2018“ vom 27. bis zum 30. September in Düsseldorf, Johannes-Rau-Platz (vor der Staatskanzlei) durch OB Thomas Geisel und den ungarischen Generalkonsul und Doyen des konsularischen Korps NRW, Herrn Balázs Szegner.*

29. 09. *Teilnahme am Auftritt der Bulgarischen Tanzgruppe und der Elterninitiative „Jan Bibi Jan e. V.“ mit einem eigenen Stand bulgarischer Delikatessen am Integrationstag der Stadt Münster im Rathausinnenhof.*

X

<p>29.09.2018</p> <p>Vorr.15:00</p> <p>ja</p>	<p>Vorr.15:00</p>	<p>Auftritt Folkloreensemble der Deutsch-Bulgarischen Elterninitiative auf dem 26. Integrationsfest</p> 
<p>30.09.2018</p>	<p>15:00-18:00</p>	<p>Eltern-Kind-Treffen</p> <p>Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40-42, 48161 Münster</p>
<p>05.10.- 07.10.2018</p>		<p>Eltern/Kind-Wochenendfreizeit "Seleno Utshilichte"</p> <p>Für Schüler der bulgarischen Schüler Münster Alte Landschule Nottuln</p>
<p>11.10.2018</p>	<p>15:30-20:00</p>	<p>10.Tagung für Migrantenselbstorganisation (MSO) Münster</p> <p>u.a. Workshop „Vielfalt des muttersprachlichen Unterrichts“ mit erfolgreichem Beispiel Umsetzung des bulgarischen Unterrichts der Deutsch-Bulgarischen Elterninitiative</p> <p>Stadtweinhaus Prizipalmarkt 48143 Münster</p>
<p>09.11.2018</p>	<p>17:00-18:30 Uhr</p>	<p>Vasko Kripkata - Konzert für Kinder der bulgarischen Schule</p>

?

04. 10. *Westfaleninitiative, Gut Harvichhorst, Münster:
Vortrag und Kammingespräch mit dem Präsidenten des Ausschusses der
Regionen (AdR) aus Brüssel, dem ehem. Ministerpräsidenten der
Deutschen in Belgien, Herrn Karl-Heinz Lambertz:
Thema „Europa und die Regionen“*
08. 10. *Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre Anwerbeabkommen zwischen
Deutschland und Jugoslawien“ um 17 Uhr im Rathaus Düsseldorf,
Einladung der serbischen Generalkonsulin Verica Kovacevic mit
anschließendem Empfang*
09. 10. *Teilnahme am Empfang der Generalkonsulin von Spanien anlässlich des
spanischen Nationalfeiertages im Hotel Melis in Düsseldorf*
13. 10. *Teilnahme an Gedenkfeier und Studienkonferenz zum 85. Jahrestag
des HOLODOMOR in der Ukraine mit dem Präsidenten der ukrainini-
schen Weltkonferenz in der Volkshochschule, Düsseldorf.*

Unbekannte europäische Zeitgeschichte



85. Jahrestag des Holodomors 1932-1933

Begrüßung

Dr. Iryna Jastreb

Präsidentin *Internationale öffentliche Organisation der Ukrainer "Vierte Welle"*

Rede

Eugene Czolij

Präsident *Weltkongress der Ukrainer*

Referenten:

Dr. **Olesia Stasiuk**, *Direktorin des Holodomor-Museums*

Prof. Dr. **Wasil Marozko**, *Vorsitzender des Zentrums der Wissenschaft des Holodomors*

Prof. Dr. **Arsenij Zinchenko**, *Stellvertretender Direktor des Instituts der Geschichte der Ukraine*

Prof. Dr. **Walentina Borisenko**, *Universität Kyiv*

Prof. Dr. **Gerhard Simon**, *Universität Köln*

Prof. Dr. **Dmytro Zlepko**, *Universität München*

Nadija Simon – *Übersetzung ins Deutsch und Ukrainisch*

**13. Oktober 2018
um 10.00 Uhr**

Musikalische Umrahmung

Zum 130. Geburtstag von *Wasył Barwinskyj*

Yaromyr Bozhenko – *Klavier*

Olga Glibowych – *Violine*

Yaroslav Myhal – *Cello*

EINTRITT FREI

Vor 85 Jahren verübte das kommunistische Regime Stalins im Herzen Europas einen Genozid an Millionen von Ukrainern.

Eine von der Landwirtschaft geprägte Nation wurde dem Hungertod ausgeliefert. Die Ukrainer bezeichnen diese Tragödie als Holodomor.

Anlässlich des 85. Gedenktages dieser Tragödie in der europäischen Geschichte ist es uns ein Anliegen, ein breites öffentliches Publikum über dieses Jahrhundertverbrechen in der Ukraine 1932-1933 zu informieren, das lange ein Tabuthema war.

Die Hungersnot in der Ukraine war keine Naturkatastrophe, sondern organisierter Terror mit sozialer und nationaler Stoßrichtung.

Es ist schwer zu verstehen, dass eine der größten Katastrophen des 20. Jahrhunderts weitgehend unbekannt geblieben ist. Nach 85 Jahren sollen die Informationen die deutschen Öffentlichkeit über den Holodomor aufklären, die Verbrechen des kommunistischen Regimes Stalins darstellen und die internationale Anerkennung des verübten Genozids erreichen.

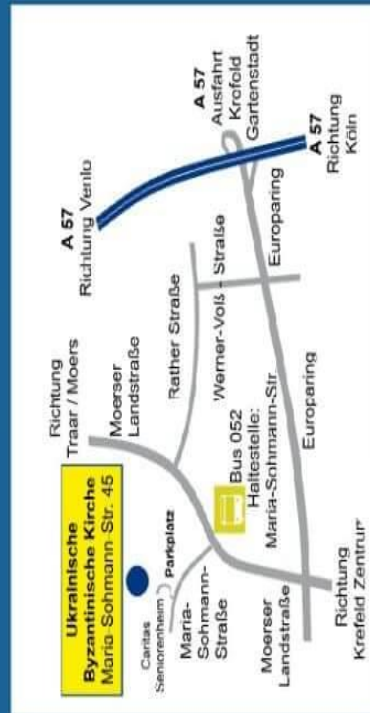


Hausanschrift: am Hbf Düsseldorf
Volkshochschule, EG, Saal I und Saal II
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf

14. 10. *Und am
Ukrainischer Gottesdienst mit den obigen Gästen*

Українсько-Візантійська Церква
Покрова
Пресвятої Богородиці

Ukrainisch-Byzantinische Kirche
Maria Schutz



Ort des Gottesdienstes:

Ukrainisch-Byzantinische Kirche
Maria-Sohmann-Str. 45
47802 Krefeld-Traar

Die Kirche befindet sich hinter dem
Caritas Seniorenheim Maria Schutz.

EINLADUNG

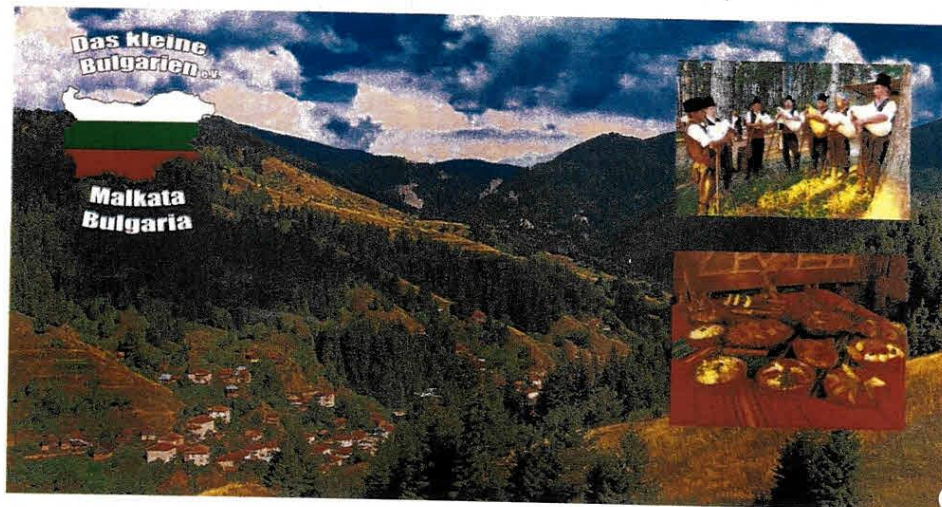


zum
Ukrainisch-Orthodoxen
Gemeindefest

Sonntag
14. Oktober 2018

14. 10.

*Die Kulinarischen Traditionen von Bulgarien,
Geschichten, Bräuche, Trachten und Musik aus dem Rhodopen-
Gebirge; Grußwort von HK Werner Jostmeier
Zahlreiche Teilnehmer der Bulgarienfahrt vom Mai 2018 aus dem Kreis
Coesfeld*



Die kulinarischen Traditionen von Bulgarien

(Wohltätigkeitsveranstaltung mit freiwilligem Eintritt von 3 Euro. Die gesammelte Summe wird für die Organisation weiterer bulgarischer Kulturveranstaltungen verwendet.)

Es erwarten Sie spannende Geschichten von einheimischen Einwohnern aus dem Rhodopen-Gebirge – eines der schönsten Gebirge Bulgariens. Dabei werden unsere Gäste traditionelle Gerichte, Bräuche, Trachten und Dudelsackmusik aus der Region vorstellen. Zum Schluss könnte man auch einige der Gerichte verkosten.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Daher ist eine Anmeldung unter malkata.bulgaria.ms@gmail.com wünschenswert.

Datum: 14.10.2018

Beginn: 16:00 Uhr

Adresse: Integrationsfachdienst (Dahlweg 112, 48153 Münster)

Veranstalter: Bulgarischer Kulturverein „Das kleine Bulgarien“ e.V.
(Gremmendorfer Weg 10, 49167 Münster)

21. 10.

Verleihung des „Franz-Werfel-Menschenrechtspreises“ in der Frankfurter Paulskirche an Prof. Dr. Michael Wolffsohn mit Ministerpräsident Volker Bouffier

Verleihung
Franz-Werfel-Menschenrechtspreis

21. Oktober 2018

12:00 Uhr

Paulskirche, Frankfurt am Main

Schirmherr:
Volker Bouffier
Ministerpräsident des Landes Hessen

Musikalische Umrahmung

Prof. Vladislav Brunner
Flöte

Gesine Kalbhenn-Rzepka
Violine

Friederike Gutsch
Viola

Irina Ushakova
Cello

Musik
Quartett in D-Dur, Köchel 285
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Musik	Allegro
Begrüßung	Uwe Becker Bürgermeister und Stadtkämmerer der Stadt Frankfurt am Main
Ansprache	Dr. Christean Wagner Vorsitzender der Stiftung
Grußwort	Volker Bouffier Ministerpräsident des Landes Hessen
Musik	Adagio
Laudatio	Prof. Andreas Rödder Historiker
Verleihung des Franz-Werfel- Menschenrechtspreises an	Prof. Dr. Michael Wolffsohn Historiker und Publizist
Dank des Preisträgers	Rondo
Musik	
Eröffnung der Ausstellung	Dr. Christean Wagner Vorsitzender der Stiftung
anschließend Empfang und Gelegenheit zum Rundgang durch die Ausstellung.	

22. 10.

Teilnahme am Empfang des Generalkonsuls von Ungarn und Doyen des Kons. Korps, Herr Balás Szegner anlässlich des Ungarischen Nationalfeiertages um 16.30 Uhr im Gerh.-Hauptmann-Haus in Düsseldorf mit Vernissage der Fotoausstellung „Oktober 1956“ und

Um 18.30 Uhr im Maxhaus in Düsseldorf mit Festakt und Empfang

EINLADUNG

Der Generalkonsul von Ungarn in Düsseldorf
Balázs Szegner gibt sich die Ehre, Sie
am 22. Oktober 2018
anlässlich des ungarischen Nationalfeiertages einzuladen.

Programm

Ort: Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstrasse 90, 40210 Düsseldorf

16.30 Uhr Grußwort: Prof. Dr. Winfrid Halder, Direktor der Stiftung GHH
Rede: Zoltán Balog, Beauftragter des Ministerpräsidenten für Roma-
Angelegenheiten
Vernissage der Fotoausstellung „Oktober 1956-
Ein Verewigter Spiegel der Vergangenheit“

Ort: Maxhaus, Schultstr. 11, 40213 Düsseldorf

18. 30 Uhr Einlass

19.00 Uhr Grußwort: Zoltán Balog, Beauftragter des Ministerpräsidenten für Roma-
Angelegenheiten

19.10 Uhr Gedenkkonzert für den ungarischen Opernkomponisten Ferenc Erkel
Interpretiert von:
Xénia Sárközi (Opernsängerin) und
Gábor Homoki (Violin)
begleitet von **Nóra Emódy** (Klavier)

20.10 Uhr Empfang

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens **17. Oktober 2018** per Email
kult.dus@mfa.gov.hu: „*Ich nehme an der Vernissage teil*“ // „*Ich nehme am Konzert teil*“ // „*Ich*
nehme an beiden Veranstaltungen teil“

Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.


GENERALKONSULAT VON UNGARN
DÜSSELDORF


pl. am 28.9.

PKW

10. 11.

Teilnahme am 3. Deutsch-Bulgarischen Geschichtstag beim Bundesamt für die Stasi-Unterlagen, Leipzig, Dittrichring 24



18-11-10 Dt.-Bulgar.
Geschichtstag.pdf

12. 11. 12.00 – 14.00 Uhr
*Jour fixe CD NRW mit Ministerin Ina Scharrenbach im Industrieclub
Düsseldorf, Elberfelder Str. 6*



11-12 Konsul
Korps-Treffen mit Mir

17. 11. *Teilnahme an der Gedenkstunde mit anschließendem Empfang zum
Volkstrauertag 2018 auf Einladung der Landesregierung, des
Landtages NRW und der Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge
und der Stadt Gelsenkirchen in der Evangelischen Altstadtkirche zu
Gelsenkirchen*



18-11-17 VdK
Volkst_2018_11-18.pdf

23. – 25. 11. *CCD Jahrestagung in Berlin mit Neuwahl des Präsidiums mit
Verabschiedung einer neuer Satzung und Federführung von mir,
dem Honorarkonsul von Bulgarien*

24. 11. *Treffen und Besprechung der Honorarkonsule in der Botschaft
Südafrikas in Berlin; abends Konzert im frz. Dom*

02. 12. *Konzert „Der Zauber von Weihnachten“, Bulgarische Gemeinde im
Bennohaus Münster mit bulgarischen Künstlern Dimitrinka Tuturilova,
Tanya Kirova, Yassen Iliev, Ernrique Barnardo*



18-12-02 Konzert
Weihn-Zauber.pdf

08. 12. *Teilnahme an der Weihnachtsfeier der „Deutsch-Bulgarischen Elterninitiative „Jan-Bibijan“ in Münster*

Deutsch-Bulgarische Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Freunde der Elterninitiative,

das größte aller Feste – Weihnachten – steht vor der Tür!
Dazu möchten wir Euch rechtherzlich zur unserer
Weihnachtsfeier einladen

Wann: 09.12. 2018
Uhrzeit: 15:00 bis 18:00 Uhr (Bescherung um 16:00 Uhr)
Wo: Anne-Jacobi-Haus
Im Seihof 16
48161 Münster

Damit uns die Feier gelingt, sind wir auch auf Eure Mithilfe angewiesen
Jeder kann bulgarischen Kuchen / Gebäck / Salate / Getränke. etc. mitbringen,
das auf einem gemeinsamen Tisch aufgedeckt wird.

Natürlich kommt der Weihnachtsmann vorbei!

Damit wir glückliche und fröhliche Kindergesichter sehen, soll jeder Elternteil ein
kleines Geschenk für sein(e) eigene(n) Kind(er) besorgen.

Bei Kerzenlicht werden wir mit den Kindern feierliche Weihnachtslieder singen,
die Kinder der bulgarischen Schule werden ein Programm aufführen und wer Lust hat,
den Laden wir im Anschluss ein, gemeinsam „Horo“ zu tanzen.

Bitte teilt bis zum 06.12.2018 per Mail mit, mit wie viel erwachsenen Personen
und Kindern Ihr kommt.

Euer Vorstand der
Deutsch-Bulgarischen Elterninitiative „Jan Bibijan“ e.V.

11. 12. *Wirtschaftsforum Bulgarien in der IHK Potsdam mit S.E. Botschafter Radi Naidenov und dem Parl. Staatssekretär im Bundeswirtschafts-Ministerium Oliver Wittke*

ANMELDUNG/KONTAKT

Die Teilnahme ist kostenfrei, setzt jedoch eine schriftliche bzw. Online-Anmeldung voraus unter:

Guelbeyaz.VazdeSa@ihk-potsdam.de
www.ihk-potsdam.de/bulgarien

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Jens Ullmann
Leiter Fachbereich International
Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam
Tel. 0331 2786-251
E-Mail: jens.ullmann@ihk-potsdam.de

www.ihk-potsdam.de | www.facebook.com/ihkpotsdam
www.twitter.com/ihkpotsdam | www.instagram/azubigram

Wirtschaftsforum Bulgarien

Bundesweite Veranstaltung mit der
Vize-Wirtschaftsministerin der Republik Bulgarien

11. Dezember 2018

9 bis 17 Uhr
Industrie- und Handelskammer Potsdam
Breite Straße 2 a-c | 14467 Potsdam

In Kooperation mit:



FOTO: DENIS MARTYNOV - STOCKADOBECOM

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen erstellt werden. Wir gehen davon aus, dass Sie durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung in die Erstellung und Veröffentlichung der Aufnahmen zu Kommunikationszwecken in Print- und Online-Medien (FORUM, Facebook, Twitter u. a.) einwilligen.

EINLADUNG

Wirtschaft. Mach es in Brandenburg. IHK Potsdam



18. 12. 11.00 Uhr *Polnisches Generalkonsulat in Köln: Empfang zum 5-jährigen Bezug des neuen polnischen Generalkonsulates im Medienpark 5 C in Köln für das Konsularische Korps durch den Generalkonsul Wawczyniak*

IV Ganzjährige Standardarbeiten

*Wöchentlich etwa 60 Anfragen per Mail, Telefon oder Brief:
Pass/Ausweis oder Führerschein verloren“,
Geburts- oder Heiratsurkunden beglaubigen;
Visum verlängern;
Anfragen nach Einreisevorschriften, insbes. Wenn Partner/in aus
Drittstaat;
Polizei verweist Bulgarische Staatsbürger nur noch gelegentlich
an den Honorarkonsul; (Polizeipräsidenten wurden informiert);
Einwohnermeldeämter stellen oft gleiche Anfragen oder senden
gefundene Personal-Unterlagen an den Honorarkonsul.*

*Mit Konsulat in Frankfurt, Herrn Stefan Dimitrov, wurde ein sehr
hilfreicher Antwortbogen für Standardfragen erarbeitet.
Durch Internetauftritt und zweisprachige Telefonansage werden
Infos vorab für Ratsuchende gegeben.*

*Ansonsten: Weiterleitung an das zuständige Konsulat in
Frankfurt oder als Mailanfragen auch zum GK nach München.
Nach wie vor jedoch scheint das Generalkonsulat in Frankfurt
sehr über-lastet: Viel bulgarische Mitbürger melden sich am
Telefon mit der Entschuldigung, „wie wissen, daß Sie nicht
zuständig sind, aber wir kommen in Frankfurt nicht durch“.*

Ganzjährig, verstärkt vor und in den Sommerferien

*Nachfragen von Arbeitssuchenden, Studenten, Schülern und
Eltern nach Praktikumsplätzen in Verwaltung, Betrieben,
Ferienarbeit usw.*

*Ganzjährig Ansprechpartner für IHK Duisburg (Schwerpunkt IHK für
Bulgarien) für NRW-International und NRW-Invest in Düsseldorf,
für NRW-Ministerien, Handwerkskammern usw. bei Fragen
Bulgarien betreffend.*

*Ganzjährig Beratung und Unterstützung von Unternehmen, insbesondere
mittelständischen Handwerksunternehmen, die sich für Partner in
Bulgarien im Bereich Sanitär, Elektro, Bau- und energetischem
Know-How interessieren. Vor in Zusammenarbeit mit
Wirtschaftsreferenten im Konsulat in Frankfurt, Herrn Bonev.*

Beispiel 1: Vermittlung von Wirtschaftskontakten, hier Windenergie-Projekt

Sehr geehrter, lieber Herr Bonev,

darf ich Ihnen, als dem Leiter der Wirtschafts- und Handelsabteilung und zuständigem Konsul für NRW anliegende Anfrage von Herr Dr. Müller-Witt zukommen lassen?

Es handelt sich hier um ein größeres und m. E. sehr bedeutendes Projekt.

Auch mir selbst liegt persönlich an einer erfolgreichen Kontaktaufnahme, weil die Ehefrau von Herrn Dr. Müller-Witt Abgeordnete des Landtages NRW war und ist und während der letzten 5 Jahre mein Pendant als Sprecherin der SPD im Hauptausschuß war, was ich jahrelang für die CDU sein durfte. Trotz verschiedener Parteien haben wir konstruktiv und freundschaftlich zusammen gearbeitet.

Ich schlage vor, daß Sie unmittelbar in Kontakt treten. Deshalb erlaube ich mir, hier Ihre Kontaktdaten aufzuführen.

Konsul Rumen Bonev, Leiter der Wirtschafts-und Handelsabteilung
Konsulat der Republik Bulgarien in Frankfurt am Main
Eckenheimer Landstrasse 101
60318 Frankfurt am Main
Tel. + 49 69 295 286
Fax: + 49 69 295 286
Handy: + 49 176 80184542

E-mail: stivbgbonn@gmx.de
r.bonev@mi.government.bg

Mit herzlichem Dank im Voraus und allen guten Wünschen verbleibe ich

*mit freundlichen Grüßen,
herzlichst
Ihr
Werner Jostmeier*



Werner Jostmeier
Welte 58, 48249
Dülmen
Tel: 0 25 94 / 57 05
Fax: 0 25 94 / 57 01
www.jostmeier.de
post@jostmeier.de



Honorarkonsulat:
c/o Handwerkskammer
Münster
Bismarckallee 1 * 48151
Münster
Tel: 02 51 / 52 03 - 484
www.bulgarien-nrw.de
Honorarkonsul@Bulgarien-nrw.de

Von: dr.mueller-witt@zero-emissions.de <dr.mueller-witt@zero-emissions.de>

Gesendet: Dienstag, 13. März 2018 15:02

An: honorarkonsul@bulgarien-nrw.de

Betreff: Power Purchase Agreement Bulgaria

Sehr geehrter Herr Jostmeier,

wie am Sonntag in Recklinghausen besprochen, finden Sie anbei die beiden Lokationen für zwei Windparks in der Nähe der Bulgarischen Schwarzmeerküste.

Die Projektentwickler suchen nach einer Möglichkeit mit einem regionalen Energieversorger oder größeren Fertigungsbetrieb einen Stromabnahmevertrag (Power Purchase Agreement; PPA) auf die Dauer von mind. 10 Jahren abschließen zu können.

Die Windparks sind „ready to build“. Für die Absicherung der aufzunehmenden Kredite (Errichtungskosten) erwarten die Banken Sicherheiten in Form eines harten PPA (take or pay).

Wenn Sie diesbezüglich mit Kontakten bzw. Adressaten helfen bzw. diese vermitteln könnten, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Gerne hören wir wieder von Ihnen. Bis dahin verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Harald Müller-Witt

Felderhof 54
D-40880 Ratingen

Tel: +49 2102 5326484
Mob: +49 172 3647899

Beispiel 2, Unterstützung von Bulgaren für Projekte in Bulgarien

Sehr geehrter Herr Hinkov,

*danke für Ihre Information und für die Idee.
Ich kann Sie in der Weise unterstützen, daß ich Ihr Projekt über meine Verteiler weiterleite und bekannt mache.*

*Mit freundlichen Grüßen,
Werner Jostmeier*

Werner Jostmeier MdL a. D.

*Mitglied im CDU-Landesvorstand NRW
Mitglied im Bundesvorstand der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung*

*Honorarkonsul der Republik Bulgarien
für Nordrhein-Westfalen
Mitglied im EVP-Vorstand in Brüssel*



Werner Jostmeier
Welte 58, 48249 Dülmen
Tel: 0 25 94 / 57 05
Fax: 0 25 94 / 57 01
www.jostmeier.de
post@jostmeier.de



Honorarkonsulat:
c/o Handwerkskammer Münster
Bismarckallee 1 * 48151 Münster
Tel: 02 51 / 52 03 - 484
www.bulgarien-nrw.de
Honorarkonsul@Bulgarien-nrw.de

Von: Aleksandar Hinkov <hinkov@uspelite.bg>

Gesendet: Montag, 2. April 2018 13:07

An: contacts@uspelite.bg

Betreff: Софийска изложба с участието на български емигранти

Привет, приятели!

Пиша във връзка с проект, в който главно участие ще имат български емигранти. Създаваме изложба в София, с която **целим да премахнем разделението и границите между българите** в България и българите извън нея. За целта ще разкажем историите на 89 души, които са емигрирали от родната си страна след 1989 година.

Beispiel 4: Information, Unterstützung und Richtigstellungen bei Anfragen von Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichten oder Justizvollzugsanstalten.
Ca. 15 – 20 Fälle pro Jahr wie anl Info des Amtsgerichts Köln

24/10 2018 9:14 FAX 02515203130	HWK Münster	0001
***** *** Fehlerbericht (SE) *** *****		
SE Auftrag endete mit Fehlern.		
Auftragsnr.	1315	
Adresse	0025945701	
Name		
Startzeit	24/10 09:13	
Ruflänge	00'46	
Blätt.	0	
Ergebnis	NG	
	0	

21.10.2018-12:28	0221 477 3333	Amtsgericht Koeln	S. 1/1
Geschäftsstelle des Amtsgerichts	Köln, den 21. Oktober 2018		
Geschäftsnummer: 503 Gs 2451/18	Luxemburger Str. 101		
	Tel: 0221 / 477-1426		
<h2>Mitteilung</h2>			
Sehr geehrte Damen und Herren,			
Auf richterliche Anordnung wird Ihnen gemäß § 114b StPO mitgeteilt, dass gegen den			
Dimitar Ivanov,			
geboren am 16.04.1986 in Sofia/Bulgarien,			
ohne festen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland,			
bulgarischer Staatsangehöriger, Familienstand unbekannt,			
unter der oben angegebenen Geschäftsnummer Haftbefehl erlassen und er in die JVA Köln eingeliefert worden ist.			
Zippelius-Rönz			
Richterin am Amtsgericht			